



**Kanton Zürich
Baudirektion
Hochbauamt**

**Ausschreibung Rahmenvertrag
BIM-Bauherrenunterstützung
im selektiven Verfahren**

4. März 2025

©2025 Baudirektion Kanton Zürich, Hochbauamt

Projekt-Nr.: Hochbauamt 60024

Beat Wüthrich, Leiter Stab, HBA Kt. ZH

Erik de Ruiter, Gesamtprojektleiter, Baubereich A, HBA Kt. ZH

Jürgen Reuter, Projektleiter BIM, Stab, HBA Kt. ZH

04. März 2025

Version 1.0

Inhalt

Ausschreibungsunterlagen

1. Kurzfassung	4
2. Verfahren	5
3. Aufgabenbeschreibung	8
4. Präqualifikation (1. Phase)	10
5. Angebot (2. Phase)	12
6. Schlussbestimmungen	14

1. Kurzfassung

Gegenstand der Submission Das Hochbauamt Kanton Zürich (HBA) wird künftig vermehrt bauliche Projekte mit der BIM-Methode umsetzen. Zur Begleitung und fachlichen Unterstützung sollen die HBA-Projektleiter auf BIM-Bauherrenunterstützung zugreifen können. Um eine einheitliche Qualität und Datendurchgängigkeit über sämtliche BIM-Projekte sicherzustellen, muss diese BIM-Bauherrenunterstützung koordiniert werden; daher schreibt das HBA einen Rahmenvertrag aus. Der Anspruch ist, dass diese BIM-Bauherrenunterstützung mehrere BIM-Projekte gleichzeitig betreuen kann.

Rahmenvertrag / Dienstleistungsvertrag Für planerische und organisatorische Begleitung von BIM-Projekten beschafft das HBA mit vorliegender Ausschreibung drei Auftragnehmer. Das HBA schliesst für die konkrete BIM-Bauherrenunterstützung auf Grundlage eines Rahmenvertrags jeweils einen entsprechenden Dienstleistungsvertrag pro Projekt ab; der Rahmenvertrag hat eine max. Laufzeit von fünf Jahren. Die Honorierung der Beratungsleistung erfolgt in Abhängigkeit vom Leistungsumfang im Zeittarif; Arbeiten werden nach eff. Aufwand, gem. angebotenem Stundensatz und Kostendach vergütet.

Die Entwürfe von Rahmen- und Dienstleistungsvertrag liegen den Ausschreibungsunterlagen bei (vgl. Beilagen). Der Rahmenvertrag umfasst eine Honorarsumme von insgesamt max. 3,5 Mio. Franken. Es besteht kein Anspruch auf Ausschöpfung dieses Betrags. Laufende Projekte werden auch nach Ablauf der Frist von 5 Jahren durch die BIM-Bauherrenunterstützung abgeschlossen.

Die Zuteilung von Projekten auf die BIM-Bauherrenunterstützungen erfolgt durch das HBA. Ein Anspruch auf eine bestimmte Anzahl Aufträge oder ein bestimmtes Auftragsvolumen besteht nicht. Umzusetzen sind sowohl kleine als auch grosse Projekte unterschiedlicher Komplexität.

Form der Submission Die Submission wird gemäss Art.19 der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB) als selektives Vergabeverfahren mit Präqualifikation (1. Phase) und anschliessendem Angebot (2. Phase) durchgeführt.

2. Verfahren

Teilnahmeberechtigung Teilnahmeberechtigt sind Anbieter mit Wohn- oder Geschäftssitz in der Schweiz oder einem Vertragsstaat des GATT-/WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen soweit dieser Staat Gegenrecht gewährt. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Fachleute, welche mit einem Mitglied des Bewertungsgremiums oder mit einer Expertin/einem Experten nahe verwandt sind oder mit einer/m solchen in beruflicher Zusammengehörigkeit stehen. Falls eine anbietende Unternehmung ein BIM-Bauherrenunterstützungsmandat im Rahmen der hier vorliegenden Ausschreibung erhält, so darf diese anbietende Unternehmung nicht gleichzeitig Mitglied eines Planerteams im selben Bauprojekt sein oder werden.

Arbeitsgemeinschaften Arbeitsgemeinschaften (ARGE) sind nicht zugelassen.

Bewertungsgremium Das Bewertungsgremium setzt sich wie folgt zusammen:

Stimmberechtigte Mitglieder:

- Beat Wüthrich, HBA, Stabschef (Vorsitz)
- Adriano Tettamanti, HBA, Abteilungsleiter Baubereich C
- Nils Arnold, Generalsekretariat Baudirektion, Gesamtprojektleiter BIM@BD
- Giuseppe Acciardi, armasuisse, externe Fachperson
- Corinne Däscher, HBA, Gesamtprojektleiterin

Expertinnen und Experten:

- Jürgen Reuter, HBA, BIM-Programmleiter
- Erik de Ruiter, HBA, BIM-Programmleiter

Die Bewertung erfolgt in beiden Phasen durch das vollzählige Bewertungsgremium. Bei allfälligen Abwesenheiten werden Mitglieder des Gremiums durch Stellvertretende aus ihrer Organisation oder durch eine der aufgeführten Personen aus der Expertenrunde ersetzt. Bei Bedarf können zusätzliche Fachleute zur Bewertung hinzugezogen werden.

Bezug der Unterlagen Die Ausschreibungsunterlagen für die Präqualifikation (1. Phase) stehen auf der Webseite www.zh.ch/wettbewerbe, Rubrik «Aktuelle Ausschreibungen» als Download zur Verfügung; die Publikation erfolgt ausserdem auf SIMAP.

Die unter Ziffer 5 «Angebot» aufgeführten Unterlagen für die 2. Phase werden den zur Teilnahme ausgewählten Anbietern rechtzeitig und individuell per Mail (Download per WebTransfer) zur Verfügung gestellt.

Termine

1. Phase – Präqualifikation

07. März 2025	Ausschreibung auf SIMAP; Bewerbungsunterlagen abrufbar auf der Website www.zh.ch/wettbewerbe
01. April 2025, 16.00 Uhr	Eingang der Bewerbungen für die Präqualifikation im Hochbauamt
09. Mai 2025	Präqualifikation
12. Mai 2025	Benachrichtigung über das Resultat an alle Anbietenden

2. Phase – Angebot

12. Mai 2025	Abgabe der Unterlagen (Download per WebTransfer) für die eingeladenen Anbietenden; es wird ein Link verschickt.
Bis 23. Mai 2025, 12.00 Uhr	Fragestellungen unter: https://www.zh.ch/de/planen-bauen/hochbau/wettbewerbe-im-hochbau/stellen-sie-ihre-frage-zum-verfahren.html
Bis 06. Juni 2025	Beantwortung der Fragen per Mail an die eingeladenen Anbietenden
23. Juni 2025, 16.00 Uhr	Eingabetermin der Angebote im Hochbauamt (Der Poststempel ist nicht massgebend)
27. Juni 2025	Präsentation der Eingaben durch die Anbietenden
3. Quartal 2025	Versand von Verfügung und Bericht

Formelle Zulassung Die Zulassung zum Verfahren bedingt die formelle Richtigkeit der eingereichten Unterlagen. Die Unterlagen für die Eingaben beider Phasen sind rechtzeitig, vollständig sowie in geeigneter Verpackung und Beschriftung einzureichen. Per Post eingereichte Unterlagen müssen bis zum angegebenen Zeitpunkt an der Eingabeadresse eingegangen sein, das Datum des Poststempels ist nicht massgebend.

Eingabeadresse Post Hochbauamt Kanton Zürich
«BIM-Bauherrenunterstützung»
z.Hd. Jürgen Reuter
Stampfenbachstrasse 110
8090 Zürich

Abgabe vor Ort Hochbauamt Kanton Zürich
Stampfenbachstrasse 110
8006 Zürich
Kanzlei Erdgeschoss, Haupteingang

Abgabezeiten:

Montag-Freitag, 08.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr



Entschädigung Das Einreichen einer Bewerbung für die Präqualifikation (1. Phase) wird nicht entschädigt. Alle vollständig und termingerecht beim Hochbauamt eingereichten Angebote (2. Phase), welche zur Abgabe einer Honorarofferte eingeladen wurden, werden pauschal mit Fr. 3'000 (inkl. MWST) pro Anbietenden entschädigt.

Bericht 1. Phase: Den Anbietenden wird nach der Präqualifikation eine Verfügung mit den ausgewählten Anbietenden zugestellt.

2. Phase: Die Publikation des Ergebnisses des Verfahrens erfolgt auf SIMAP. Alle Anbietenden erhalten einen Kurzbericht sowie eine Verfügung zum Ergebnis des Verfahrens.

Zwei-Couvert-Methode In Anlehnung an die Zwei-Couvert-Methode werden die eingegebenen Honorarangebote erst nach Bewertung der Kriterien 1 und 2 dem Bewertungsgremium vorgelegt. Dieses Vorgehen ermöglicht es, die qualitativen Aspekte der Angebote unabhängig vom Preisangebot für die zu beschaffende Leistung zu bewerten. Sämtliche Anbietenden werden nach der Bewertung schriftlich über das Ergebnis informiert; die eingereichten Unterlagen werden den Anbietenden nicht zurückgesandt.

Urheberrecht Das Urheberrecht an den Eingaben verbleibt bei den Anbietenden; nach Abschluss eines Vertrags gilt die im Vertragsdokument formulierte Urheberrechtsregelung.

Rechtsmittelbelehrung Gegen diese Ausschreibung kann innert 20 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Verwaltungsgericht des Kantons Zürich schriftlich Beschwerde eingereicht werden.

3. Aufgabenbeschreibung

3.1 Ausgangslage

Die zunehmende Anwendung von BIM in der Bauwirtschaft und die gesetzten HBA-BIM-Ziele erfordern effektive Prozesse zur Qualitätssicherung und zum Qualitätsmanagement von BIM-Modellen. Das HBA verfügt aktuell über zu wenig Ressourcen mit fundiertem BIM-Wissen und praktischer BIM-Erfahrung, deshalb ist die Beschaffung externer Unterstützung erforderlich, um die unten beschriebenen Aufgaben erfolgreich umsetzen zu können.

3.2 Leistungsfähigkeit

Die BIM-Bauherrenunterstützung ist in der Lage, mehrere Mandate verschiedener Projektphasen unterschiedlicher Aufgabenstellungen parallel zu bearbeiten; sie kann die erforderlichen personellen Ressourcen und deren Flexibilität sicherstellen, um kurzfristig auf neue Aufträge zu reagieren. Es ist die fachliche und personelle Kontinuität seitens BIM-Bauherrenunterstützung sicherzustellen. Es ist von mindestens fünf zeitgleich zu begleitenden BIM-Projekten auszugehen.

3.3 Leistungsbeschreibung

Die BIM-Bauherrenunterstützung fokussiert sich auf die Etablierung und Implementierung von Prozessen und auf Verfahren zur Sicherstellung der Qualität von BIM-Modellen über den gesamten Lebenszyklus eines Bauprojekts.

Für die Erarbeitung einer BIM-Bestellung werden folgende Beratungs- und Unterstützungsleistungen erwartet (Auflistung nicht abschliessend):

- Mitwirken beim Aufbau der BIM-Organisation innerhalb des Projekts
- Bedürfnisklärung unter sämtlichen Projektbeteiligten mittels Workshops unter Berücksichtigung der BIM-Ziele und der Anwendungsfälle
- Ausformulierung der projektspezifischen BIM-Ziele, des BIM-Potentials und der Anforderungen
- Ausarbeitung einer BIM-Leistungsbeschreibung inkl. Fachdatenkatalog/Informationsmodell für das Projektpflichtenheft, welches alle BIM-Ziele, -Leistungen und -Anforderungen detailliert beschreibt
- Festlegung der BIM-Maturitätsstufe, der zu verwendenden Standards, Richtlinien, Normen und verbindlichen Regeln etc. bei Erstellung und gemeinsamer Nutzung von BIM-Modellen und -Daten im Projekt sowie Festlegung der zu verwendenden Software und Datenaustauschformate
- Einpflegen aller Vorgaben und BIM-relevanten Aspekte in die BIM-Bestellung und die Planerverträge
- Dokumentieren von Erfahrungen und Erkenntnissen aus dem BIM-Projekt pro Phase (Lessons learned).

Die operative BIM-Qualitätssicherung (QS) umfasst die Identifizierung von Fehlern und Mängeln in BIM-Modellen, um deren Genauigkeit, Konsistenz und Vollständigkeit zu gewährleisten (Auflistung nicht abschliessend):

- Unterstützung bei Prüfung des vom Generalplaner erstellten BEPs/BAPs
- Sicherstellung, dass die BIM-Vorgaben in die Ausschreibungen und Werkverträge einfließen
- Durchführen eines BIM-Testlaufs kurz nach Projektstart (Anfang Phase 31)
- Qualitätssicherung: Regelmässige Überwachung der BIM-konformen Ausführung seitens Generalplaner (definiert in BAP).
- Datenintegrität: Regelmässige Validierung von Attributen, Konsistenzprüfungen und Identifizierung von fehlenden Informationen (definiert in BAP).
- Funktionalität: Regelmässige Prüfung der Kompatibilität mit BIM-Software, der Möglichkeit der Informationsgewinnung und der Erfüllung der funktionalen Anforderungen (definiert in BAP).
- Organisation und Koordination des Datenübertrags des Projektinformationsmodells zum Anlageinformationsmodell
- Unterstützung der HBA-Projektleitung bei Lösung von BIM-Problemen im Projektverlauf

3.4 Zusammenarbeit

Der Kanton setzt als Standard-Kollaborationssoftware MS-TEAMS ein; allenfalls von der BIM-Bauherrenunterstützung zu beschaffende Lizenzen (Office 365 oder ähnlich) sind pauschal im Rahmen der Nebenkosten enthalten und werden nicht zusätzlich abgegolten.

3.5 Dokumentation

Die Erarbeitung von Unterlagen gemäss den Vorlagen des Hochbauamts ist Bestandteil der Leistungen; vertiefte Kenntnisse, der Umgang mit den Vorlagen und der entsprechenden Anwendungssoftware (z.B. MS-Word, Excel, PowerPoint etc.) zur korrekten Anwendung des kantonalen Corporate Designs werden vorausgesetzt und sind wo nötig selbständig den Vorgaben entsprechend zu erweitern.

4. Präqualifikation (1. Phase)

Phasenbeschreibung In der hier beschriebenen, nicht anonymen Präqualifikationsphase wählt das Bewertungsgremium maximal fünf Anbietende aus, welche anschliessend per Verfügung zur 2. Phase zugelassen werden. Diese Verfügung wird sämtlichen am Präqualifikationsverfahren teilnehmenden Anbietenden zugestellt; zur 2. Phase werden diejenigen Anbietenden zugelassen, welche die Eignungskriterien gemäss der Präqualifikation am besten erfüllen.

Eignungskriterien **1. Erfahrung als BIM-Bauherrenunterstützung, organisatorische Leistungsfähigkeit**

Bewertungskriterien sind Organisationsstruktur, organisatorische Leistungsfähigkeit und Erfahrung der BIM-Bauherrenunterstützung. Bewertet wird die personelle Besetzung inkl. Stellvertretung, welche eine anspruchsvolle BIM-Bauherrenunterstützung leistet und der Komplexität der Aufgabe gewachsen ist.

Nachweis aufgrund des Formulars «EK - Nachweis der Eignungskriterien» und aufgrund der Beilage eines Organigramms der BIM-Bauherrenunterstützung (A3/Format quer) in der geplanten Zusammensetzung.

2. Kompetenz in der BIM-Bauherrenunterstützung in vergleichbaren Institutionen

Ausgewiesene Kompetenz der BIM-Bauherrenunterstützung in der BIM-Projektbegleitung anspruchsvoller Projekte in Bau und Gebäudetechnik mittels BIM-Projektmethodik, Grössenordnung und Komplexität; erwartet wird genau je eine Referenz eines kleineren/mittelgrossen und eines grossen Projekts.

Nachweis genau zweier Referenzprojekte in vergleichbaren Institutionen in den vergangenen fünf Jahren, gestartet und/oder abgeschlossen; der eindeutige Bezug zu den oben genannten Leistungen (Kap 3.3) ist hervorzuheben. Die in den Referenzprojekten genannten Schlüsselpersonen müssen identisch sein mit jenen im Organigramm der BIM-Bauherrenunterstützung (Eignungskriterium 1) aufgeführten Personen.

3. Motivation

Es wird ein max. zweiseitiges Schreiben erwartet, welches ein spezifisches Verständnis für die zu erwartenden Herausforderungen beim Start eines BIM-Projektes vermittelt, welches realistische Strategien und Lösungsansätze zur Bewältigung der Herausforderungen beschreibt, welches die Unterstützungsleistung des Anbietenden darlegt und welches schlussendlich auch die Motivation des Anbietenden offenlegt, weshalb dieser Rahmenvertrag angestrebt wird.

Nachweis durch ein max. zweiseitiges Motivationsschreiben.

Einzureichende
Unterlagen

Für die Präqualifikation sind die nachstehend aufgeführten Unterlagen vollständig ausgefüllt auf einem digitalen Datenträger (USB-Stick) einzureichen; das Formular «Nachweis der Eignungskriterien» muss unterschrieben in Papierform eingereicht werden. Unterlagen, welche per Fax und/oder Mail zugestellt werden, werden vom Präqualifikationsverfahren ausgeschlossen.

1. Formular «EK - Nachweis der Eignungskriterien» und Organigramm

Das Formular «EK - Nachweis der Eignungskriterien» ist vollständig und mit allen erforderlichen Angaben auszufüllen. Zusätzlich muss ein Organigramm (A3/Format quer) mit relevanten Angaben zu den Personen abgegeben werden, welche in den Bauprojekten des Hochbauamtes mitarbeiten werden (siehe Eignungskriterium 1). Der Bund hat eine «Verordnung über Massnahmen im Zusammenhang mit der Situation in der Ukraine» erlassen; die vom SECO erstellte Selbstdeklaration ist von den Anbietenden auszufüllen, zu unterschreiben und mit der Bewerbung abzugeben.

2. Dokumentation Referenzprojekte

Von der Unternehmung ist eine Dokumentation der Referenzprojekte im Umfang von je einer Seite (A3/Format quer) abzugeben. Texte und Erläuterungen haben sich auf den Nachweis der Erfüllung des Eignungskriteriums 2 zu beziehen und sind kurz zu halten.

3. Motivation

Motivationsschreiben gemäss Eignungskriterium 3.

Eingabe
der Bewerbung

Die Bewerbungsunterlagen sind **bis Dienstag, 01. April 2025, 16.00 Uhr** in geeigneter Verpackung mit dem Vermerk «BIM-Bauherrenunterstützung» beim Hochbauamt Kanton Zürich, Stampfenbachstrasse 110 (Kanzlei, Erdgeschoss), 8006 Zürich, abzugeben. Per Post eingereichte Bewerbungen müssen bis zu diesem Zeitpunkt an der Eingabeadresse (8090 Zürich) eintreffen; das Datum des Poststempels ist nicht massgebend.

Rücksendung der
Bewerbungsunterlagen

Die eingereichten Unterlagen werden den Anbietenden nicht zurückgesandt.

Für die Präqualifikation (1. Phase) sind auf der Webseite www.zh.ch/wettbewerbe, Rubrik «Aktuelle Ausschreibungen», folgende Dokumente abrufbar:

Abgegebene Unterlagen zur Phase 1	Unterlage 1	Ausschreibungsunterlagen (vorliegendes Dokument)
	Unterlage 2	Formular «EK - Nachweis der Eignungskriterien»
	Unterlage 3	Selbstdeklaration 'Ukraine-Verordnung'
	Unterlage 4	Entwurf Rahmen- und Einzelvertrag

5. Angebot (2. Phase)

Phasenbeschrieb Die in der 1. Phase ausgewählten BIM-Bauherrenunterstützungen haben eine relevante Aufgabe zu bearbeiten und ihren Lösungsansatz auf konzeptioneller Ebene darzustellen; es ist zudem ein Honorarangebot für diese Aufgabe abzugeben. Zu Beginn der zweiten Phase wird den Anbietenden eine Aufgabe zur Problemlösung gestellt; die Anbietenden erhalten die Gelegenheit ihre Eingaben inkl. Herangehensweise dem Bewertungsgremium persönlich zu präsentieren.

Fragen Fragen zum Submissionsverfahren können – ausschliesslich schriftlich – **bis spätestens Freitag, 23. Mai 2025, 12.00 Uhr**, unter <https://www.zh.ch/de/plannen-bauen/hochbau/wettbewerbe-im-hochbau/stellen-sie-ihre-frage-zum-verfahren.html> gestellt werden. Die Fragenbeantwortung erfolgt **bis Freitag, 06. Juni 2025** und wird anonymisiert per Mail an alle Teilnehmer versandt.

Unterlagen zur Phase 2 Für den Bezug der Unterlagen für die Angebotsphase (2. Phase) wird am **12. Mai 2025** ein Link zum Download versandt; sämtliche untenstehenden Unterlagen werden dort verfügbar sein:

Unterlage 5 – «Geheimhaltungsverpflichtung»

Unterlage 6 – HBA-BIM-Ziele

Unterlage 7 – Präzisierende und ergänzende Unterlagen bzgl. oben erwähnter Aufgabe für die 2. Phase

Unterlage 8 – Formular Honorarangebot: Angabe der Stundensätze für die BIM-Bauherrenunterstützung (gemäss Beschrieb in diesen Unterlagen)

Eingabe des Angebots Die Angebotsunterlagen sind **bis Montag, 23. Juni 2025, 16.00 Uhr** in geeigneter Verpackung mit dem Vermerk «BIM-Bauherrenunterstützung» beim Hochbauamt Kanton Zürich, Stampfenbachstrasse 110 (Kanzlei, Erdgeschoss), 8006 Zürich, abzugeben. Per Post eingereichte Bewerbungen müssen bis zu diesem Zeitpunkt an der Eingabeadresse (8090 Zürich) eintreffen; das Datum des Poststempels ist nicht massgebend.

Präsentation der Eingabe Die Eingabe ist **am Freitag, 27. Juni 2025** dem Bewertungsgremium vorzustellen. Die Teilnehmer haben dabei die Gelegenheit ihre Eingaben persönlich und mittels Beamer zu präsentieren (20 Minuten Präsentation und 20 Minuten Fragen). Die Präsentation soll mindestens teilweise durch die Person gehalten werden, welche massgeblich das Projekt leiten wird ('Schlüsselperson'). Der Zeitpunkt der Präsentation wird den Teilnehmern mittels Einladung mitgeteilt. Die Präsentationsdatei ist ausserdem am Abgabetermin digital einzureichen.

Zuschlagskriterien Das Bewertungsgremium bewertet die eingegangenen Lösungsvorschläge sowie die Honorarofferte gemäss folgenden Zuschlagskriterien und Gewichtung:

1. Qualität der Lösungsansätze zu der projektbezogenen Aufgabenstellung (40%)

Aufgabenanalyse, Lösungsansatz, Verständnis und Umsetzung der Nutzerbedürfnisse, Funktionalität und Zweckmässigkeit, Ablauf, Termin-, Kosten-Controlling und Risikoanalyse.

Bewertet wird die inhaltliche Qualität der Auseinandersetzung mit der gestellten Aufgabe. Es soll die konzeptionelle Herangehensweise ('Vorgehensmethodik') als auch die Strategie zur Erfüllung der gestellten Aufgabe und zur Erreichung der BIM-Ziele zum Ausdruck gebracht werden.

2. Qualität der Referenzprojekte und Fachkompetenz der Schlüsselpersonen (30%)

Kompetenz, Erfahrung und Qualifikation der Unternehmung und der Schlüsselpersonen werden anhand der abgegebenen Unterlagen in der 1. Phase (Referenzprojekte/Angaben zur Unternehmung/Organigramm) und anhand der Präsentation bewertet.

4. Honorar (20%)

Bewertung von Stundenansatz und Kostendach für die gestellte Aufgabe.

5. Präsentation (10%)

Bewertung der Vermittlungskompetenz und didaktischen Fähigkeiten. Bestätigung, dass die BIM-Bauherrenunterstützung das Potential von BIM verständlich und inspirierend vermitteln kann.

Orientierung über das Resultat Sämtliche Anbietende werden nach abgeschlossener Bewertung schriftlich mittels Kurzberichts über das Ergebnis informiert.



6. Schlussbestimmungen

Mit Teilnahme an dieser Submission erkennen die Bewerber die in diesen Ausschreibungsunterlagen festgehaltenen Bedingungen an.

Der Vorsitzende des Bewertungsgremiums:

B. Wüthrich

04. März 2025